

(Read free ebook) Wenn ich mit meiner Katze spiele - woher wei ich, dass sie nicht mit mir spielt?:
Montaigne und die Fragen des Lebens

Wenn ich mit meiner Katze spiele - woher wei ich, dass sie nicht mit mir spielt?: Montaigne und die Fragen des Lebens

Von Saul Frampton

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Saul Frampton

Wenn ich mit meiner
Katze spiele-
woher weiß ich,
dass sie nicht mit mir spielt?

Montaigne und die Fragen des Lebens

KNAUS

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #399950 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-22Erscheinungsdatum:
2013-04-22File Name: B00B6PGM5A | File size: 41.Mb

**Von Saul Frampton : Wenn ich mit meiner Katze spiele - woher wei ich, dass sie nicht mit mir spielt?:
Montaigne und die Fragen des Lebens** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my
time, and all praised Wenn ich mit meiner Katze spiele - woher wei ich, dass sie nicht mit mir spielt?: Montaigne und

die Fragen des Lebens:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
21 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wunderbare Biographie und Darstellung der persönlichen Entfaltung
Von M. Lehmann-Pape
Alleine schon das sprachliche Vermögen, die empathische Darstellung und der sehr eingängige Stil lohnen bereits die Lektüre dieser Biographie und inneren Lebensdarstellung Michel de Montaigne's durch Saul Frampton. Kenntnisreich nimmt er sich des Lebens dieses französischen Adligen der ausgehenden Renaissance an, der, dokumentiert in seinen Essays einer der ersten und tiefgehenden Betrachter seiner selbst und des Lebens geworden ist. Ein grenzenlos Neugieriger, der sich, der Zeit gem, zunächst ganz im uralten Rahmen des christlichen Stoizismus wieder fand, der sich ab einem gewissen Zeitpunkt fast ganz von der Welt da draußen in seinen Turm zurückzog und nichts anderes tat, als grundlegend und immer tiefer gehend nachdachte. Die Essays, sind bis heute beherrschend, in die Tiefe reichende, von einer intensiven Entwicklung zeugende und zu einer solchen anregende und anleitende Schriftstücke, die nichts an menschlicher Aktualität eingebüßt haben. Ein Mann, der persönliches Leid erlebte, das ihn für das Leben erschüttert hat. Die Kinder, die starben, der Vater, der dahinsiechte, vor allem aber der frühe Tod seines Seelenverwandten und Freundes Etienne de la Boetie. Montaigne selbst drückte aus, dass er wohl die Essays nur deswegen schrieb, um seine Gedanken zu teilen, weil eben keiner mehr da war, mit dem auf rein sprachlicher Ebene solche Vertiefungen des Lebens hätte betreiben können. Wunderbar arbeitet Frampton im Buch diese menschlichen Beziehungen heraus, die Bedeutung der Freundschaft im Rahmen ihrer immer stärker werdenden Entwicklung zueinander und die Folgen des Freundestodes für Montaigne. Wie er auch ansonsten empathisch der inneren Welt Montaigne's nachgeht und diese in treffende Worte zu fassen versteht. Beileibe keine rein uralte Abhandlung biographischer Stationen ist es, die Frampton vorlegt, sondern eine breite, emotional treffende und Emotionen transportierende Einführung zu Montaigne in Leben, Denken und Werk. Den Geist bei sich einkehren zu lassen und dann zu jedem nur denkbaren Thema, zu allem, was Montaigne begegnete und betraf (von einfachen körperlichen Erscheinungen wie Blühen bei Betrachtungen der Tierwelt bis zu tief reichenden, ganz existenziellen Gedanken bei der Freundschaft, die auch heute noch dem Leser sehr nahe kommen). Dass der Geist aufs Engste an den Körper gebunden ist, dass der Mensch letztlich nur sich hat, dass jede Religion und Dogmatik, die rein jenseitig sich orientiert und den diesseitigen Körper außer Acht lässt, so sehr am eigentlichen Leben vorbeigeht, das ist die Wandlung, die Entwicklung, die Montaigne innerlich genommen hat und die Frampton im Buch genau auch auf den zeitlichen Punkt hin treffend schildert. Mitsamt der dann immer klareren Erkenntnisse Montaigne's bei der Schönheit des Lebens und die vielen kleinen und großen Dinge, die dieses Leben ausmachen und lebenswert halten. Und damit steht auch eine geisteswissenschaftliche Zeitenwende im Raum. Der Vollzug eines Prozesses der Selbstanalyse, der konträr zur damaligen Forderung allein zur Gotteserkenntnis und der Abwertung des körperlich-irdischen steht. Strömungen, die Frampton genauso klar aufzeigt. Neige mich keiner Seite zu, da alles relativ und subjektiv ist. Und man sich in all dem selbst zu finden und zu erforschen hat. Eine Grundhaltung Montaigne's, die Frampton hervorragend herausarbeitet und dem Leser damit eindrucksvoll mit auf den eigenen Weg gibt. Eine ganz hervorragende Darstellung des Lebens Michel de Montaigne's, seiner inneren Entwicklung und Entfaltung und einer ebenso hervorragende Einführung in das Denken und Werk Montaigne's.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein großartiges Buch
Von Lasse Schmidt
Ich kannte Montaigne nicht und habe dieses Buch zu Weihnachten geschenkt bekommen. Das Buch hat mich sofort in seinen Bann gezogen, die Ideen von Montaigne sind wunderschön herausgearbeitet und man kann für sein eigenes Leben Dinge daraus mitnehmen. Was will man von einem Buch mehr?
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompetente Einführung in das komplexe Werk des frühneuzeitlichen Humanisten Michel de Montaigne
Von Kunde
Das Buch des 1965 geborenen englischen Autors ist eine gegenüber deutschen Einführungen sehr viel populärer gehaltene Darstellung der zentralen Gedanken der "Essays" des französischen Philosophen und Politikers Michel de Montaigne. Es verdient bei der Verbreitung der - gerade was Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber dem Fremden, nicht einfach Erklärbares betrifft - modernen Einstellungen und Verhaltensweisen dieses Mannes des 16. Jahrhunderts große Beachtung. Es ist auch äußerst gut und verständlich geschrieben.

Kurzbeschreibung
Hier erwacht jener Montaigne zum Leben, der mir beim Bersetzen der Essais vor Augen stand. Ein hervorragendes Buch. Hans Stille
Dass der Tod alles durchdringt, hat Michel de Montaigne viel zu früh lernen müssen. Wahrscheinlich weil er deshalb am besten, was Leben wirklich heißt. Montaigne spricht dem Leben nach, riecht, schmeckt, hört es. Er findet es in Freundschaft und Eros, im Spiel mit seiner Katze, in Wassermelonen und Wein. Sein Werk ist die Tür zu einer vor Leben strotzenden Welt
Saul Frampton liefert mit diesem außergewöhnlichen Buch den Schlüssel dazu und verführt, sich gemeinsam mit Montaigne aufs Leben einzulassen. Wenn du einen Freund hast, den du sehr schätzt, dann triff dich mit ihm. Wenn du jemanden liebst, dann rücke ganz nahe an seine Seite und wenn du wahres Glück finden willst, dann lass dich von Saul Frampton zu Montaigne verführen. Frampton, der britische Montaigne-Kenner, hat eines der besten Bücher, die jemals über Montaigne geschrieben wurden (The Telegraph) verfasst. Hans Stille, der

deutsche Montaigne-Experte und Schöpfer der hochgelobten Gesamtübersetzung der Essais hat es ins Deutsche gebracht. Herausgekommen ist ein Meisterwerk. Wer Montaigne liebt, findet all die Gründe dafür in diesem Buch vereint alle anderen wird Saul Frampton mit seiner Leidenschaft für den lebensnahsten aller Philosophen anstecken. Pressestimmen "Der britische Autor, ein ausgewiesener Montaigne-Kenner, verführt, sich mit dem französischen Schriftsteller auf das Leben einzulassen." (BR, Bayern 2 "Diwan") "Montaigne genießen und das, was im Leben zählt: Saul Framptons Essays, sympathisch und leicht zu lesen, ist eine gute Einführung." (Buchkultur (Juni/Juli 2013), Alexander Kluy) Kurzbeschreibung Hier erwacht jener Montaigne zum Leben, der mir beim Übersetzen der Essais vor Augen stand. Ein hervorragendes Buch. Hans Stille Dass der Tod alles durchdringt, hat Michel de Montaigne viel zu früh lernen müssen. Wahrscheinlich weiß er deshalb am besten, was Leben wirklich heißt. Montaigne spricht dem Leben nach, riecht, schmeckt, hört es. Er findet es in Freundschaft und Eros, im Spiel mit seiner Katze, in Wassermelonen und Wein. Sein Werk ist die Tür zu einer vor Leben strotzenden Welt Saul Frampton liefert mit diesem außergewöhnlichen Buch den Schlüssel dazu und verführt, sich gemeinsam mit Montaigne aufs Leben einzulassen. Wenn du einen Freund hast, den du sehr schätzt, dann triff dich mit ihm. Wenn du jemanden liebst, dann rücke ganz nahe an seine Seite und wenn du wahres Glück finden willst, dann lass dich von Saul Frampton zu Montaigne verführen. Frampton, der britische Montaigne-Kenner, hat eines der besten Bücher, die jemals über Montaigne geschrieben wurden (The Telegraph) verfasst. Hans Stille, der deutsche Montaigne-Experte und Schöpfer der hochgelobten Gesamtübersetzung der Essais hat es ins Deutsche gebracht. Herausgekommen ist ein Meisterwerk. Wer Montaigne liebt, findet all die Gründe dafür in diesem Buch vereint alle anderen wird Saul Frampton mit seiner Leidenschaft für den lebensnahsten aller Philosophen anstecken.